

# Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 19.

Weimar.

7. Juli 1888.

**Inhalt:** Gesetz, betreffend die Ausdehnung des Gesetzes vom 26. November 1855 auf die Eisenbahn von Triptis nach Blankenstein, Seite 85. — Ministerial-Bekanntmachung, den Staatsvertrag zwischen den Regierungen von Sachsen = Weimar = Eisenach, Preußen, Schwarzburg = Rudolstadt, Neuß Älterer Linie, Neuß Jüngerer Linie wegen Herstellung einer Eisenbahn von Triptis nach Blankenstein betreffend, Seite 86. — Ministerial-Bekanntmachung, die Ertheilung der Erlaubniß zum Geschäftsbetrieb im Großherzogthum an die Commercial Union Assurance Company Limited für das Deutsche Reich zu Berlin betreffend, Seite 94. — Ministerial-Bekanntmachungen, Wechsel in den Hauptagenturen der Magdeburger Versicherungs-Gesellschaft gegen Hagel und begleitenden Veterschaden und der Renten- und Lebens-Versicherungs-Anstalt zu Darmstadt betreffend, Seite 94. — Ministerial-Bekanntmachung, die Zusammenstellung des Jahresarbeitsverdienstes der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter betreffend, Seite 95. — Reichs-Gesetzblatt, Seite 96.

[61] Gesetz, betreffend die Ausdehnung des Gesetzes vom 26. November 1855 auf die Eisenbahn von Triptis nach Blankenstein; vom 21. Juni 1888.

## Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen = Weimar = Eisenach, Landgraf in Thüringen,  
Markgraf zu Meissen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu  
Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

rc. rc.

haben nach ertheilter Zustimmung des getreuen Landtags zu verordnen beschlossen:

§ 1.

Das Gesetz vom 26. November 1855 über die bei Anlegung der Werra-Eisenbahn erforderlichen zwangsweisen Eigenthumsabtretungen mit den durch das Gesetz, die Feststellung der Entschädigung in Enteignungsfällen betreffend, vom 10. Dezember 1884 bedingten Abänderungen soll, soweit das Großherzogliche Gebiet in Frage kommt, auf die Eisenbahn ausgedehnt und zur An-